



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 4. Dezember 2020  
(OR. en)

---

---

**Interinstitutionelles Dossier:  
2020/0345(COD)**

---

---

**13709/20  
ADD 1**

**ECODEX 2  
EJUSTICE 103  
JUSTCIV 147  
JAI 1070  
COPEN 368  
DROIPEN 117  
IXIM 132  
DATAPROTECT 146**

### **VORSCHLAG**

---

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	3. Dezember 2020
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2020) 712 final
Betr.:	ANHÄNGE des Vorschlages für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über ein EDV-System für die grenzüberschreitende Kommunikation in Zivil- und Strafsachen (e-CODEX) und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1726

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2020) 712 final.

---

Anl.: COM(2020) 712 final



Brüssel, den 2.12.2020  
COM(2020) 712 final

ANNEXES 1 to 2

## **ANHÄNGE**

**des**

**Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates  
über ein EDV-System für die grenzüberschreitende Kommunikation in Zivil- und  
Strafsachen (e-CODEX) und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1726**

{SEC(2020) 408 final} - {SWD(2020) 541 final} - {SWD(2020) 542 final}

## ANHANG I

### Rechtsinstrumente, die in den Anwendungsbereich dieser Verordnung fallen

Instrumente im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen

1. Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates vom 22. Dezember 2000 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen<sup>1</sup>
2. Entscheidung des Rates vom 28. Mai 2001 über die Einrichtung eines Europäischen Justiziellen Netzes für Zivil- und Handelssachen (2001/470/EG)<sup>2</sup>
3. Verordnung (EG) Nr. 1206/2001 des Rates vom 28. Mai 2001 über die Zusammenarbeit zwischen den Gerichten der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Beweisaufnahme in Zivil- oder Handelssachen<sup>3</sup>
4. Richtlinie 2002/8/EG des Rates vom 27. Januar 2003 zur Verbesserung des Zugangs zum Recht bei Streitsachen mit grenzüberschreitendem Bezug durch Festlegung gemeinsamer Mindestvorschriften für die Prozesskostenhilfe in derartigen Streitsachen<sup>4</sup>
5. Verordnung (EG) Nr. 2201/2003 des Rates vom 27. November 2003 über die Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1347/2000<sup>5</sup>
6. Verordnung (EG) Nr. 805/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 zur Einführung eines europäischen Vollstreckungstitels für unbestrittene Forderungen<sup>6</sup>
7. Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens<sup>7</sup>
8. Verordnung (EG) Nr. 861/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 zur Einführung eines europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen<sup>8</sup>
9. Verordnung (EG) Nr. 864/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht ( Rom II)<sup>9</sup>
10. Verordnung (EG) Nr. 1393/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. November 2007 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen in den Mitgliedstaaten (Zustellung von Schriftstücken) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1348/2000 des Rates<sup>10</sup>

---

<sup>1</sup> ABl. L 12 vom 16.1.2001, S. 1.

<sup>2</sup> ABl. L 174 vom 27.6.2001, S. 25.

<sup>3</sup> ABl. L 174 vom 27.6.2001, S. 1.

<sup>4</sup> ABl. L 26 vom 31.1.2003, S. 41.

<sup>5</sup> ABl. L 338 vom 23.12.2003, S. 1.

<sup>6</sup> ABl. L 143 vom 30.4.2004, S. 15.

<sup>7</sup> ABl. L 399 vom 30.12.2006, S. 1.

<sup>8</sup> ABl. L 199 vom 31.7.2007, S. 1.

<sup>9</sup> ABl. L 199 vom 31.7.2007, S. 40.

<sup>10</sup> ABl. L 324 vom 10.12.2007, S. 79.

11. Richtlinie 2008/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen<sup>11</sup>
12. Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom I)<sup>12</sup>
13. Verordnung (EG) Nr. 4/2009 des Rates vom 18. Dezember 2008 über die Zuständigkeit, das anwendbare Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Zusammenarbeit in Unterhaltssachen<sup>13</sup>
14. Verordnung (EU) Nr. 1259/2010 des Rates vom 20. Dezember 2010 zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich des auf die Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehebandes anzuwendenden Rechts<sup>14</sup>
15. Verordnung (EU) Nr. 650/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses<sup>15</sup>
16. Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (Neufassung)<sup>16</sup>
17. Verordnung (EU) Nr. 606/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juni 2013 über die gegenseitige Anerkennung von Schutzmaßnahmen in Zivilsachen<sup>17</sup>
18. Verordnung (EU) Nr. 655/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 zur Einführung eines Verfahrens für einen Europäischen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung im Hinblick auf die Erleichterung der grenzüberschreitenden Eintreibung von Forderungen in Zivil- und Handelssachen<sup>18</sup>
19. Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren<sup>19</sup>
20. Verordnung (EU) 2016/1103 des Rates vom 24. Juni 2016 zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen des ehelichen Güterstands<sup>20</sup>
21. Verordnung (EU) 2016/1104 des Rates vom 24. Juni 2016 zur Durchführung der Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden

---

<sup>11</sup> ABl. L 136 vom 24.5.2008, S. 3.

<sup>12</sup> ABl. L 177 vom 4.7.2008, S. 6.

<sup>13</sup> ABl. L 7 vom 10.1.2009, S. 1.

<sup>14</sup> ABl. L 343 vom 29.12.2010, S. 10.

<sup>15</sup> ABl. L 201 vom 27.7.2012, S. 107.

<sup>16</sup> ABl. L 351 vom 20.12.2012, S. 1.

<sup>17</sup> ABl. L 181 vom 29.6.2013, S. 4.

<sup>18</sup> ABl. L 189 vom 27.6.2014, S. 59.

<sup>19</sup> ABl. L 141 vom 5.6.2015, S. 19.

<sup>20</sup> ABl. L 183 vom 8.7.2016, S. 1.

Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen güterrechtlicher Wirkungen eingetragener Partnerschaften<sup>21</sup>

22. Verordnung (EU) 2016/1191 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2016 zur Förderung der Freizügigkeit von Bürgern durch die Vereinfachung der Anforderungen an die Vorlage bestimmter öffentlicher Urkunden innerhalb der Europäischen Union und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012<sup>22</sup>
23. Richtlinie (EU) 2019/1023 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über präventive Restrukturierungsrahmen, über Entschuldung und über Tätigkeitsverbote sowie über Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz von Restrukturierungs-, Insolvenz- und Entschuldungsverfahren und zur Änderung der Richtlinie (EU) 2017/1132 (Richtlinie über Restrukturierung und Insolvenz)<sup>23</sup>

#### Instrumente im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen

1. Übereinkommen aufgrund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über die Auslieferung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union<sup>24</sup>
2. Übereinkommen aufgrund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über das vereinfachte Auslieferungsverfahren zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union<sup>25</sup>
3. Übereinkommen – gemäß Artikel 34 des Vertrags über die Europäische Union vom Rat erstellt – über die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union<sup>26</sup>
4. Protokoll – vom Rat gemäß Artikel 34 des Vertrags über die Europäische Union erstellt – zu dem Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union<sup>27</sup>
5. Rahmenbeschluss 2002/584/JI des Rates vom 13. Juni 2002 über den Europäischen Haftbefehl und die Übergabeverfahren zwischen den Mitgliedstaaten<sup>28</sup>
6. Rahmenbeschluss 2002/465/JI des Rates vom 13. Juni 2002 über gemeinsame Ermittlungsgruppen<sup>29</sup>
7. Rahmenbeschluss 2003/577/JI des Rates vom 22. Juli 2003 über die Vollstreckung von Entscheidungen über die Sicherstellung von Vermögensgegenständen oder Beweismitteln in der Europäischen Union<sup>30</sup>
8. Richtlinie 2004/80/EG des Rates vom 29. April 2004 zur Entschädigung der Opfer von Straftaten<sup>31</sup>
9. Rahmenbeschluss 2005/214/JI des Rates vom 24. Februar 2005 über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung von Geldstrafen und Geldbußen<sup>32</sup>

---

<sup>21</sup> ABl. L 183 vom 8.7.2016, S. 30.

<sup>22</sup> ABl. L 200 vom 26.7.2016, S. 1.

<sup>23</sup> ABl. L 172 vom 26.6.2019, S. 18.

<sup>24</sup> ABl. C 313 vom 23.10.1996, S. 12.

<sup>25</sup> ABl. C 78 vom 30.3.1995, S. 2.

<sup>26</sup> ABl. C 197 vom 12.7.2000, S. 3.

<sup>27</sup> ABl. C 326 vom 21.11.2001, S. 2.

<sup>28</sup> ABl. L 190 vom 18.7.2002, S. 1.

<sup>29</sup> ABl. L 162 vom 20.6.2002, S. 1.

<sup>30</sup> ABl. L 196 vom 2.8.2003, S. 45.

<sup>31</sup> ABl. L 261 vom 6.8.2004, S. 15.

10. Rahmenbeschluss 2006/783/JI des Rates vom 6. Oktober 2006 über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung auf Einziehungsentscheidungen<sup>33</sup>
11. Rahmenbeschluss 2008/909/JI des Rates vom 27. November 2008 über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung auf Urteile in Strafsachen, durch die eine freiheitsentziehende Strafe oder Maßnahme verhängt wird, für die Zwecke ihrer Vollstreckung in der Europäischen Union<sup>34</sup>
12. Rahmenbeschluss 2008/947/JI des Rates vom 27. November 2008 über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung auf Urteile und Bewährungsentscheidungen im Hinblick auf die Überwachung von Bewährungsmaßnahmen und alternativen Sanktionen<sup>35</sup>
13. Rahmenbeschluss 2009/299/JI des Rates vom 26. Februar 2009 zur Änderung der Rahmenbeschlüsse 2002/584/JI, 2005/214/JI, 2006/783/JI, 2008/909/JI und 2008/947/JI, zur Stärkung der Verfahrensrechte von Personen und zur Förderung der Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung auf Entscheidungen, die im Anschluss an eine Verhandlung ergangen sind, zu der die betroffene Person nicht erschienen ist<sup>36</sup>
14. Rahmenbeschluss 2009/829/JI des Rates vom 23. Oktober 2009 über die Anwendung – zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union – des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung auf Entscheidungen über Überwachungsmaßnahmen als Alternative zur Untersuchungshaft<sup>37</sup>
15. Rahmenbeschluss 2009/948/JI des Rates vom 30. November 2009 zur Vermeidung und Beilegung von Kompetenzkonflikten in Strafverfahren<sup>38</sup>
16. Richtlinie 2011/99/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 über die Europäische Schutzanordnung<sup>39</sup>
17. Richtlinie 2012/29/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über Mindeststandards für die Rechte, die Unterstützung und den Schutz von Opfern von Straftaten sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2001/220/JI<sup>40</sup>
18. Richtlinie 2014/41/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. April 2014 über die Europäische Ermittlungsanordnung in Strafsachen<sup>41</sup>
19. Verordnung (EU) 2018/1805 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. November 2018 über die gegenseitige Anerkennung von Sicherstellungs- und Einziehungsentscheidungen<sup>42</sup>
20. [Vorschlag für eine Verordnung (EU) über Europäische Herausgabebeanordnungen und Sicherungsanordnungen für elektronische Beweismittel in Strafsachen<sup>43</sup>]

---

<sup>32</sup> ABl. L 76 vom 22.3.2005, S. 16.

<sup>33</sup> ABl. L 328 vom 24.11.2006, S. 59.

<sup>34</sup> ABl. L 327 vom 5.12.2008, S. 27.

<sup>35</sup> ABl. L 337 vom 16.12.2008, S. 102.

<sup>36</sup> ABl. L 81 vom 27.3.2009, S. 24.

<sup>37</sup> ABl. L 294 vom 11.11.2009, S. 20.

<sup>38</sup> ABl. L 328 vom 15.12.2009, S. 42.

<sup>39</sup> ABl. L 338 vom 21.12.2011, S. 2.

<sup>40</sup> ABl. L 315 vom 14.11.2012, S. 57.

<sup>41</sup> ABl. L 130 vom 1.5.2014, S. 1.

<sup>42</sup> ABl. L 303 vom 28.11.2018, S. 1.

<sup>43</sup> COM(2018) 225 final (Der Vorschlag befindet sich im Gesetzgebungsverfahren).

## ANHANG II

### Softwareprodukte und dazugehörige Dokumentation, die nach Artikel 9 eu-LISA zu übergeben sind

1. Zentrale Testplattform (Softwareprodukt, das eine Reihe von Funktionen bietet, die genutzt werden können, um den einwandfreien Betrieb der e-CODEX-Zugangspunkte und die richtige Verwendung der digitalen Verfahrensstandards von e-CODEX in den mit diesen verbundenen angeschlossenen Systemen zu prüfen)
2. Konfigurationsmanagementwerkzeug (Softwareprodukt zur Unterstützung bei der Erfüllung der in Artikel 6 Absatz 2 Buchstabe c festgelegten Aufgabe)
3. Metadata Workbench (Softwareprodukt zur Unterstützung bei der Erfüllung von Teilen der in Artikel 6 festgelegten Aufgaben)